



Gründungsgeschichte

Im Jahr 1972 wurde mit den Lehrern Frau Möhl und Herr Jordan diskutiert und festgestellt, dass in Fernthal nichts für Frauen getan und angeboten wurde. Es sollte irgendeine sportliche Betätigung sein. Es wurde eine Frauengymnastik-Gruppe unter der Leitung von Frau Möhl gegründet. Die Räumlichkeiten wurden beim Kick Mattes gefunden. Immer mittwochs wurde mit 12 Frauen gestartet. Da die Gruppe stetig größer wurde, musste über Beiträge, Versicherungen, etc. nachgedacht werden. So kam das Angebot der DJK Fernthal, uns als eigenständige Abteilung dem Sportverein anzuschließen, genau richtig. Stetig wurde die Mitgliederzahl größer und man musste über die 2te Gruppe nachdenken. Frau Anneliese Schmitz erwarb am 05.05.1976 beim Landessportbund die A-Lizenz. Damit war ein wichtiger und erster Schritt zum Fortbestand des Vereins getan. Das Raumproblem ging weiter und konnte durch die Zuteilung von 2 Wochenstunden in der Turnhalle der Realschule in Neustadt vorläufig gelöst werden. Aufgrund der wachsenden Mitgliederzahlen von 40 kam man zu dem Entschluss im Jahr 1980 den TV Fernthal zu gründen. Erste Verantwortliche und 1. Vorsitzende war Hilde Effert. Da der Transport der sportwilligen Damen nach Neustadt zur Halle der Realschule immer schwieriger wurde, beantragte der Vorstand bei der Gemeinde die Nutzung der Leerstehenden Räume der Schule in Fernthal. Nach langen Verhandlungen und viel Überzeugungsarbeit beim Gemeinderat wurde der größte Raum der Schule als Übungsraum hergerichtet. Der TV konnte endlich die Übungsstunden vor Ort anbieten. Die Mitgliederzahl, die stetig stieg, zeigte, dass dies eine wichtige und richtige Entscheidung war. Im Jahr 1985 zählte der Verein eine Mitgliederzahl von ca. 110 Frauen. Es war erforderlich eine 3. Gruppe zu gründen, die auch unter der Leitung von Anneliese Schmitz dienstags ihre Sportstunde hatte. Als Unterstützung konnte Frau Irmgard Eulenbach gewonnen werden.

1983 konnte in das neue Bürgerhaus Fernthal umgezogen werden. Die Aktivitäten des Vereins stiegen stetig.

1985 erwarb Monika Holl ihre A-Lizenz beim Sportbund Rheinland und übernahm die Dienstagsgruppe von Anneliese Schmitz. Eine Mutter-Kind Turngruppe wurde ins Leben gerufen, die ebenfalls von Monika Holl gegründet und geleitet wurde.

1985 wurde Anneliese Schmitz die 1. Vorsitzende. Unter ihrer Regie wurden verschiedene Kurse, Stil- u. Modeberatung, Kreativkurse unter der Leitung von Marlies Plag, in regelmäßigen Abständen angeboten. Ebenso gründete der T.V. eine Theatergruppe die 5 Jahre regelmäßig ihre Stücke aufführte. In Zusammenarbeit mit den Krankenkassen wurden Kurse, auch für Nichtmitglieder von Interesse angeboten.

Lauftreffs, Wirbelsäulengymnastik, Osteoporose-Beckenbodengymnastik sowie Ernährungsberatung und Autogenes Training gehörten dazu. Durch diese gute Zusammenarbeit mit den Krankenkassen wurde der Status „Pluspunkt Gesundheit“ vom DTB verliehen. Für die Übungsleiter bedeutete dies weitere Zusatzausbildungen und regelmäßige Weiterbildungen unter der Leitung des DTB. Es entstanden hieraus einige neue eigenständige Gruppen, die fester Bestandteil des TV wurden.

So wurde eine Callaneticsgruppe unter der Leitung von Hannelore Zimmermann gegründet.

Monika Holl gründete 2 Kinderturngruppen, die im Alter von 3-10 Jahren waren und spielerisch zum Sport hingeführt werden sollten. Der Verein bot jetzt einer 90jährigen Seniorin wie auch einem 3 jährigen Kind ein sportliches Angebot an.

1993 entstand die 1. Männersportgruppe unter der Leitung von Heinz Klophaus. Nun hatte auch die „Gleichberechtigung“ im TV Fernthal ihren Einzug gehalten 2005 übernahm Herr Alois Hecking diese Gruppe und übergab diese wiederum 2009 an Herrn Karl Scheffner. Im Jahr 2010, nach Erwerb der ÜL-A-Lizenz übernahm Thomas Ertel diese Gruppe der „Wilden 13“.

Nach der Ausbildung zu einer ÜL-A-Lizenz von Carina Motz wurde hier 2002 eine neue Step-Aerobic Gruppe gegründet, die bis 2008 bestand. Die Aktivitäten des Vereins reichten vom Besuch des Rheinland-Pfalztages in Montabaur, Teilnahme an der IHAGA in Neuwied, Landesturnfest in Neuwied, Teilnahme Bonn 2000 usw.

Der TV Fernthal führt noch immer das Prädikat „Pluspunkt Gesundheit“, der die Qualität des Vereins und seiner Übungsleiter zeigt. Seit 2003 führt Frau Schwerin-Sonrey die Osteoporose-Gruppe des TV Fernthal.

Im Oktober 2009 erhielt der Verein noch zusätzlich das Prädikat „Seniorenfreundlicher Sportverein“. Die Verleihung wurde am „Tag der offenen Tür“ überreicht.

An diesem Tag öffnete der TV seine Türen um allen Bürgern das überaus reichhaltige sportliche Angebot zu zeigen und näher zu bringen. So wurde auch die Sportart „Boulen“ den Besuchern vorgestellt. Aufgrund des großen Interesses an dieser Sportart bei jung und alt, wurde der Entschluss gefasst, unter Eigenregie der Männersportgruppe des TV Fernthal eine eigene Boulebahn zu errichten. Mitten im Herzen von „Dreischläg“ befindet sich diese und ist für „Jedermann und Jederfrau“ zugänglich und bespielbar. Neue Kurse wurden wieder aufgenommen, wie Pilates, Nordic-Walking und Creativ-Workshops, Ernährungsberatung, nur um einige zu nennen.

Seit 2010 führt der TV 3 Kinderturngruppen, geleitet werden diese von ÜL Sonja Weber.

Im Juni 2010 nahm der Turnverein Fernthal am Rheinland-Pfalz Tag in Neustadt a. d. Weinstrasse unter dem Motto „*Der Westerwaldsteig*“ teil.

Die Gruppe bestand sowohl aus Kindern mit den Einrädern, einer Nordic-Walking Gruppe und den Walkern. Mit dem zum Thema passenden dekorierten Bollerwagen, war dies ein unvergessener Tag für die teilnehmenden Mitglieder.

Am 01.07.2010 war es endlich vollbracht, der Turnverein Fernthal war ab jetzt TV Fernthal e.V. (eingetragener Verein).

Auch eine eigene Homepage www.turnverein-fernthal.de entstand und bringt „Neues“ schnell an die Mitglieder, oder die es noch werden wollen, weiter.

Das Kursangebot wurde im Jahr durch „Pilates“ und „Zumba“ sowie durch „Entspannung“ ergänzt.

Die Nachfrage der Teilnehmer nach neuen Kursen, wird im Vorstand sehr ernst genommen und die Bemühungen zeigen auch die 1. Erfolge.

Im Jahr 2011 nahm der TV Fernthal aktiv mit einem „Tüchertanz“ an der Bundesgartenschau in Koblenz, teil.

In Zusammenarbeit dem Sportverein Kalenborn-Vettelschoß wurde gemeinsam diese Vorführung Monatelang eingeprobt und mit großem Erfolg präsentiert. (Fotos liegen vor)
Es war ein perfekter Tag an den alle Beteiligten sich gerne zurück erinnern.

Jedes Jahr finden Feierlichkeiten im Verein für seine Mitglieder statt, so sind „Sommerfeste“ oder aktuell 2011 „Tuffelsfeste“ ebenso ein fester Bestandteil im Vereinsleben des TV Fernthal.

Jede Gruppe startet unabhängig davon, noch einzelne Ausflüge.

(H. Schmitz 2000 u. M. Holl 2011)

Einige Daten:

1. Vorsitzende seit Gründung

1980 – 1986 Hilde Effert

1986 – 1988 Susanne Königs-Limbach

1988 – 1996 Anneliese Schmitz

1996 – 2009 Hannelore Zimmermann

2009 – dato Monika Holl

Unsere Übungsleiter, ohne die nichts ginge

1976 bis dato Anneliese Schmitz Damengymnastik

1985 bis dato Monika Holl Damengymnastik

1985 bis dato Irmgard Eulenbach Damengymnastik (Vertretung)

1993 bis dato Hannelore Zimmermann Damengymnastik

2003 bis dato Schwerin- Sonrey Osteoporose

2009 bis dato Sonja Weber Kinderturnen

2005 bis dato Lucie Maliday Damengymnastik (Vertretung)

2010 bis dato Thomas Ertel Männersport

Sportstätten:

1972 - 1975 im „Dreischläger Hof“ als Abteilung der DJK Fernthal

1975 - 1980 Sporthalle der Realschule in Neustadt-Wied

Als TV Fernthal e.V.

1980 – 1983 Schule in Fernthal

1983 – 2005 Bürgerhaus Fernthal

ab 2005 Bürgerzentrum Dreischläg